

# Die Zwangsvollstreckungsklausur im Assessorexamen

Kaiser / Kaiser / Kaiser

10. Auflage 2024  
ISBN 978-3-8006-7167-0  
Vahlen

schnell und portofrei erhältlich bei  
[beck-shop.de](https://beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://beck-shop.de) für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Die Zwangs- vollstreckungsklausur im Assessorexamen

Von

**Torsten Kaiser**

Rechtsanwalt

Wirtschaftsjurist (Univ. Bayreuth)

Mitherausgeber der Juristischen Arbeitsblätter

Seminarleiter bei den Kaiserseminaren

**Horst Kaiser**

Vorsitzender Richter am Landgericht Lübeck a. D.

Ehem. Arbeitsgemeinschaftsleiter für Referendare

Ehem. Mitglied des Gemeinsamen Prüfungsamtes Nord für das Assessorexamen

Seminarleiter bei den Kaiserseminaren

**Jan Kaiser**

Ehem. Richter am Landgericht Lüneburg

Wirtschaftsjurist (Univ. Bayreuth)

Geschäftsführender Gesellschafter der Kaiserseminare

Seminarleiter bei den Kaiserseminaren

**10., neu bearbeitete Auflage 2024**

**Verlag Franz Vahlen**

Zitiervorschlag: Kaiser/Kaiser/Kaiser Zwangsvollstreckungsklausur Rn.



# beck-shop.de

## DIE FACHBUCHHANDLUNG

[www.vahlen.de](http://www.vahlen.de)

ISBN 978 3 8006 7167 0

© 2024 Verlag Franz Vahlen GmbH  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Druck: Himmer GmbH Druckerei & Verlag  
Steinerne Furth 95, 86167 Augsburg

Satz: R. John + W. John GbR, Köln  
Umschlag: Martina Busch, Grafikdesign, Homburg Saar

  
vahlen.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.  
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes  
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

## Vorwort (Sie sollten das lesen!)

Mittlerweile ist festzustellen, dass in nahezu jedem Examensdurchgang Klausuren mit zwangsvollstreckungsrechtlichem Einschlag gestellt werden. Zudem haben wir für unsere Arbeit am Kaiserseminar zur mündlichen Prüfung gemerkt, dass – quer durch alle Bundesländer – immer häufiger auch in der Mündlichen die Zivilrechtsprüferinnen und Zivilrechtsprüfer typische Themen aus Zwangsvollstreckungsklausuren in die Runde schmeißen. Bei Ihnen sollte daher das Vollstreckungsrecht keine „Wissenswüste“ sein. Aus Angst vor diesem unbekanntem Rechtsgebiet wird dieses Thema aber leider erst kurz vor den Klausuren (und für die Mündliche gar nicht!) angegangen. Wenn man sich dann noch auf die falsche Literatur stürzt und seitenlange Ausführungen zu den verschiedenen Klauseln, zum allgemeinen Zwangsvollstreckungsverfahren oder zur Zwangshypothek liest, so ist dies so ungefähr genau das Gegenteil einer optimalen Examensvorbereitung. Auch viele auf dem Lehrbuchmarkt befindliche Bücher/Skripte sind hier nur selten eine echte Hilfe für die Klausurvorbereitung, da diese oft allzu umfassend das Zwangsvollstreckungsrecht bis in die kleinsten Verästelungen oder eben nur die absoluten Grundzüge darstellen. **Für eine gute Note ist es nicht erforderlich, dass Sie das komplette Zwangsvollstreckungsrecht beherrschen.** Es geht in den Klausuren vor allem um Wissen zu den Rechtsbehelfen und den Mut, gewisse unbekannte Probleme im Kommentar nachzuschlagen oder – wenn dort nichts zu finden ist – sich eine eigene Argumentation zu überlegen. Aus unserer Klausuranalyse ergibt sich aber auch, dass die LJPAs immer wieder eine Anzahl von – zum Glück immer wiederkehrenden – Spezialproblemen in die Sachverhalte einbauen, deren Kenntnis für eine optimale Examensvorbereitung unabdingbar ist.

Dieses Buch, welches auf dem **Kaiserseminar** „Die zivilrechtliche Zwangsvollstreckungsklausur im Assessorexamen“ basiert, setzt genau hier an. Es richtet sich vor allem an die Teilnehmer\* des entsprechenden Kaiserseminars und dient in erster Linie der Nachbereitung unseres Wochenendkurses, in dem wir die häufigsten Klausurkonstellationen und -probleme im Rahmen der Zwangsvollstreckungsklausur und die in der letzten Zeit gelaufenen Examensklausuren besprechen.

Wie ist dieses Buch entstanden? Wir haben hier nicht die Bücher der Konkurrenz „umgeschrieben“, sondern eigenhändig die **Examensklausuren der letzten 23 Jahre aus dem Ringtausch der LJPAs und aus Bayern analysiert.** Und wer bereits unsere Crash-Kurse besucht hat, der weiß, dass wir das nicht einfach behaupten, sondern dass wir uns wirklich diese Mühe gemacht haben! Zudem ist das Feedback von Teilnehmern unserer Kurse, von AG-Leitern und von der Prüfungsanfechtung eingeflossen, was ebenso hilfreich war. Natürlich haben wir auch Literatur und Rechtsprechung mit Blick auf die Examensrelevanz ausgewertet. **Der Leser hält mit diesem Werk das Extrakt von unzähligen Examensklausuren in der Hand!** Weil sich die Themen in den Klausuren ständig wiederholen, hat dieses Buch daher eine extrem hohe Trefferquote! Gegenüber Lehrbüchern auf dem Markt hat dieses Buch zudem den Vorteil, dass nur die examensrelevanten Themen behandelt werden und jeweils darauf **hingewiesen wird, wann der Ihnen in der Examensklausur zur Verfügung stehende Kommentar (Thomas/Putzo) die Mindermeinung vertritt oder verwirrend ist.** Die Verfasser erheben dabei weder den Anspruch auf Vollständigkeit noch auf wissenschaftliche Darstellung der Materie. Wir wollen auch nicht umfassend die „Grundstrukturen“ des Zwangsvollstreckungsrechts darstellen oder wiederholen. Dies ist kein Lehrbuch für absolute Beginner, sondern soll im letzten – entscheidenden – Schritt Hilfe für die Examensklausur sein!

Dieses Buch richtet sich daher an im Zwangsvollstreckungsrecht schon etwas fortgeschrittene Referendare, die durch den Besuch der Arbeitsgemeinschaft bereits die Grundlagen dieses Rechtsgebietes kennengelernt haben und sich nun auf die speziellen Anforderungen in der

\* Wir haben zur Verbesserung des Leseflusses in diesem Lehrbuch idR die männliche Schreibweise gewählt, meinen aber selbstverständlich stets Personen aller Geschlechter (m/w/d).

Examensklausur vorbereiten wollen. **Im Wesentlichen geht es um die Frage: Was muss ich für die Klausuren wissen („Präsenzwissen“)?** Es möge uns dabei verziehen sein, dass die Themen an der einen oder anderen Stelle etwas trocken und sehr speziell erscheinen. Zuweilen liest man im Internet als Kritik auch, dass man sich als Leser dieses Buches „in den vielen Detailproblemen verliert“. Wie naiv! Was erwarten Sie denn als Examensvorbereitung? Nur hübsche Grundlagen und Übersichtswölkchen, damit Sie sich in der Oberflächlichkeit nicht zu sehr herausgefordert fühlen? Ein gewisses **Basiswissen über beliebte Einzelthemen** ist nötig, um vor allem auch die nötige Transferleistung in der Klausur zu erbringen. Denn je mehr Wissen da ist, desto größer ist die Wissensbasis, die in der konkreten Examensklausur auf den konkreten Fall mit seinen konkreten Problemen transferiert werden kann. Dazu kommt, dass wir uns die dargestellten Themen ja auch nicht so ausgedacht haben, sondern diese sind ausnahmslos den Original-Klausuren entnommen worden. Wo wir Spezialprobleme erläutern, mussten Sie in der Klausur genau dasselbe machen. **Examensklausuren (und daher dieses Skript!) sind so: eine Aneinanderreihung von vielen kleinen Detailproblemen zu den verschiedenen Rechtsbehelfen auf engstem Raum.** Und dieser Detaildichte müssen Sie sich so früh es geht auch in der Vorbereitung stellen. Nur mit Basics kommt man in Klausuren nicht weit, es geht im Examen immer um Details und Spezialfragen, die „herausgearbeitet“ werden müssen. Das Ganze betten wir selbstverständlich in **Grundstrukturen und Übersichten** ein, wollen Sie aber in jedem Abschnitt stets so schnell es geht mit den speziellen Klausurproblemen bekannt machen. Dass dies insgesamt nicht wirklich Spaß macht beim Lernen, ist uns auch klar, aber das Examen ist, wie es ist! Sie können sich daher entweder von der Detailtiefe dieses Buches entmutigen lassen oder die Ärmel hochkrepeln und die Herausforderung annehmen. Die Korrektoren freuen sich, wenn sie merken, dass sich die Kandidaten gut vorbereitet haben.

Der **Aufbau dieses Skriptes** orientiert sich deshalb auch nicht an dem üblichen Aufbau von Lehrbüchern, sondern **an den Rechtsbehelfen**, die in der Regel Einstieg in der Klausur sind. Auf diese Weise können Sie sich so klausurorientiert wie möglich vorbereiten. Das Skript ist daher genauso systematisiert wie Ihre Examensklausuren: Die jeweiligen Rechtsbehelfe werden erläutert, und innerhalb der Rechtsbehelfe werden die Obersätze, die einzelnen Prüfungsschritte und Examensprobleme dargestellt. Kämpfen Sie sich durch, es lohnt sich!

Um Sie zu mehr geistiger Mitarbeit anzuregen, haben wir zum Teil **Fragen in den Fließtext eingebaut**, deren Antwort sich in der jeweiligen Fußnote befindet. Auch wenn es Sie vielleicht manchmal nervt, nicht alles gleich im Text präsentiert zu bekommen, werden Sie merken, dass sich das so „erarbeitete“ Wissen bei Ihnen besser festsetzt. Zudem haben wir zum Teil Hinweise eingefügt, **wann bestimmte Themen zuletzt als Klausur gelaufen** sind, damit Sie ein Gefühl für die Examensrelevanz bzw. -häufigkeit bekommen.

In der vorliegenden zehnten Auflage haben wir wieder die in der Zwischenzeit ergangene examensrelevante Rechtsprechung aufgenommen und den Inhalt des Buches mit den seitdem gelaufenen Examensklausuren abgeglichen sowie, wenn nötig, ergänzende Anmerkungen eingefügt.

Unter Bezug auf folgende aktuelle Rezension dieses Buches:

*„... Eine echte Hilfe für alle, die vor dem Assessorexamen stehen. Wer es nicht kauft und die Zwangsvollstreckungsklausur versiebt, ist selber schuld“* (in: Studium 101/2017, zur 7. Aufl. 2017).

Sie können ganz beruhigt sein. Wenn Sie dieses Buch durcharbeiten, dann haben Sie in gedrängter Form alles, was Sie zu diesem Klausurtyp wissen müssen. Sie müssen es nur noch umsetzen.

Die Verfasser sind erfahrene Referendarausbilder. Torsten Kaiser, federführend im Autorenteam dieses Buches, hat zunächst als Anwalt bei Clifford Chance in Düsseldorf gearbeitet. Seit Anfang 2005 ist er Rechtsanwalt in Lübeck. Horst Kaiser ist Vorsitzender Richter einer Berufungszivilkammer am Landgericht Lübeck a.D. und leitete über 15 Jahre Zivilrechtsarbeitsgemeinschaften. Er war bis Ende 2004 Mitglied des Gemeinsamen Prüfungsamtes Nord für das Assessorexamen. Jan Kaiser ist ehem. Richter am Landgericht Lüneburg und regel-



mäßiger Autor der NJW im Zwangsvollstreckungs- und allgemeinen Zivilprozessrecht. Die Kaiserseminare betreuen bundesweit die Examensvorbereitung der Referendarinnen und Referendare vieler internationaler Großkanzleien.

Nähere Informationen über die Crash-Kurse der Verfasser erhalten Sie unter:

**KAISERSEMINARE**

eMail: [info@kaiserseminare.com](mailto:info@kaiserseminare.com)

Internet: [www.kaiserseminare.com](http://www.kaiserseminare.com)

Lübeck, im Oktober 2023

Die Verfasser



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort (Sie sollten das lesen!)</b> .....	V
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XI
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	XV
<b>1. Teil. Einführung</b> .....	1
A. Allgemeines zur Zwangsvollstreckungsklausur im Assessorexamen .....	1
B. Die verschiedenen Klausurtypen aus dem Zwangsvollstreckungsrecht .....	2
C. Klausurtechnische und klausurtaktische Hinweise .....	4
D. Übersicht über die Zwangsvollstreckung – Basiswissen .....	5
<b>2. Teil. Die Vollstreckungsgegenklage, § 767 ZPO</b> .....	9
A. Allgemeines zur Vollstreckungsgegenklage .....	9
B. Das wichtigste Examenswissen zur Vollstreckungsgegenklage .....	10
I. Die Probleme in der Zulässigkeit der Klage .....	10
II. Die Probleme in der Begründetheit der Vollstreckungsgegenklage .....	25
III. Hinweise zum Abfassen des Urteils .....	39
C. Das Prüfungsschema zur Vollstreckungsgegenklage .....	43
D. EXKURS: Die Titelgegenklage, § 767 I ZPO analog .....	45
I. Allgemeines zur Titelgegenklage .....	45
II. Das wichtigste Examenswissen zur Titelgegenklage .....	46
III. Das Prüfungsschema zur Titelgegenklage .....	51
<b>3. Teil. Die Drittwiderspruchsklage, § 771 ZPO</b> .....	53
A. Allgemeines zur Drittwiderspruchsklage .....	53
B. Das wichtigste Examenswissen zur Drittwiderspruchsklage .....	54
I. Die Probleme in der Zulässigkeit der Klage .....	54
II. Die Probleme in der Begründetheit der Drittwiderspruchsklage .....	60
III. Hinweise zum Abfassen des Urteils .....	71
C. Das Prüfungsschema zur Drittwiderspruchsklage .....	73
<b>4. Teil. Die Einziehungsklage</b> .....	75
A. Allgemeines zur Einziehungsklage .....	75
B. Das wichtigste Examenswissen zur Einziehungsklage .....	76
I. Die Probleme in der Zulässigkeit der Klage .....	76
II. Die Probleme in der Begründetheit der Einziehungsklage .....	78
III. Hinweise zum Abfassen des Urteils .....	85
C. Das Prüfungsschema zur Einziehungsklage .....	86
<b>5. Teil. Die Vollstreckungserinnerung, § 766 ZPO</b> .....	87
A. Allgemeines zur Vollstreckungserinnerung .....	87
B. Das wichtigste Examenswissen zur Vollstreckungserinnerung .....	88
I. Die Probleme in der Zulässigkeit der Vollstreckungserinnerung .....	88
II. Die Probleme in der Begründetheit der Vollstreckungserinnerung .....	91
III. Hinweise zum Abfassen des Beschlusses .....	109
IV. Warnung vor einer Sonderkonstellation: Die sofortige Beschwerde .....	111
C. Das Prüfungsschema zur Vollstreckungserinnerung .....	115

<b>6. Teil. Die Klage auf vorzugsweise Befriedigung, § 805 ZPO</b> .....	117
A. Allgemeines zur Klage nach § 805 ZPO .....	117
B. Das wichtigste Examenswissen zur Klage nach § 805 ZPO .....	118
I. Die Probleme in der Zulässigkeit der Klage nach § 805 ZPO .....	118
II. Die Probleme in der Begründetheit der Klage nach § 805 ZPO .....	120
III. Hinweise zum Abfassen des Urteils .....	122
C. Das Prüfungsschema der Klage nach § 805 ZPO .....	123
<b>7. Teil. Die unechten Zwangsvollstreckungsklausuren</b> .....	125
A. Allgemeines zu diesem Klausurtyp .....	125
B. Die verschiedenen Klausurkonstellationen und Anspruchsgrundlagen .....	127
I. Die erste Klausurkonstellation: Die Klage des Dritten gegen den Erstei- gerer .....	127
II. Die zweite Klausurkonstellation: Die Klage des Dritten gegen den Gläu- biger („verlängerte Drittwiderspruchsklage“) .....	127
III. Hinweis auf weitere Klausursituationen aus diesem Bereich .....	132
<b>8. Teil. Klausuren aus dem Klauselverfahren</b> .....	137
A. Allgemeines zu diesem Klausurtyp .....	137
B. Allgemeines zu den Klauseln .....	137
C. Die häufigsten Klausurkonstellationen .....	139
I. Die Klauselerteilungsklage, § 731 ZPO .....	139
II. Die Klauselgegenklage, § 768 ZPO .....	143
<b>9. Teil. Klausuren mit Schadensersatzbegehren</b> .....	151
A. Allgemeines zu diesem Klausurtyp .....	151
B. Der Anspruch aus § 717 II ZPO .....	152
C. Der Anspruch aus § 945 ZPO .....	153
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	155

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG